

Bevölkerungsstand 1. April 1983

	Gesamt-gemeinde	Auerbach	Ittersbach	Langensteinbach	Murschelberg	Spielberg
Stand am 1.3.83	12.556	1.596	2.470	4.838	1.570	2.082
Geburten	11	3	2	4	-	2
Umsätze	1	1	1	3	1	2
Zuzüge	57	16	7	22	9	3
Todesfälle	12	1	4	5	2	-
Umsätze	86	8	6	62	5	5
Stand am 1.4.83	12.526	1.606	2.470	4.795	1.571	2.084



Der Müllberg wächst



Leichte Hangneigung prägt Baugebiet „Au“

zwischen dem Sportplatz und der Palmbachstraße westlich des Altortes. Eine leichte Hangneigung gibt der „Au“ ihr besonderes Gepräge. Bei diesem Baugebiet handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet, in dem überwiegend ein- und zweigeschossige Einzelhäuser errichtet werden.



Gutenbergstraße (alter Sportplatz) von oben fast völlig bebaut

Beim „alten Sportplatz“ Erschließung beendet

## Baulandumlegung eingeleitet

### Zweiter Bauabschnitt „Unterer Berg“ in Spielberg



Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Untere Berg“ in Karlsbad-Spielberg gehen voran. Bürgermeister Alfred Seeger ist zuversichtlich, daß – nachdem zunächst der Kinziggring geschlossen wird – die ersten Bauwilligen im Frühjahr 1984 dort ihr Eigenheim errichten können. Der Kinziggring wurde vorrangig ausgebaut, weil zum einen ein Teilstück bereits fertiggestellt ist, das zum „Obere Berg“ gehört, und zum anderen für die Kleingartenbesitzer im „Rut“ eine ordentliche Zufahrt zu rasch als möglich geschaffen werden muß. Die Umlegungsfläche im Baugebiet hat eine Größe von 47 512 qm, davon sind 38 145 qm als Baugelände ausgewiesen. Die Restfläche von 9 467 qm wird als öffentliche Verkehrsfläche benötigt. Insgesamt können 69 Bauplätze gebildet werden. Überwiegend ist eine eingeschossige Bauweise vorgesehen, während an der Hornsgrindstraße eine zweigeschossige Bauweise gefordert wird. Neben dem Kinziggring und dem Murgring wird es an weiteren Erschließungsstraßen die Hornsgrindstraße (jetziger Flurbereinigungsweg zum Sportplatz) und die Straße Am Untere Berg (Verbindungsweg von der Kreisstraße 3556 zur Hornsgrindstraße) geben. Unser Bild zeigt die Trasse des Kinziggrings (ehemals verlängerte Zeilstraße).

WB/Foto: Müller

## Nach Sanierung der Speicherstraße neue Akzente



Straßenfest mit Einweihung des neuen Brunnens

Flurbereinigung Karlsbad

## Die „größten Brocken“ im Verfahren sind abgeschlossen

Bisher über zwei Millionen Mark investiert

KARLSBAD (Urk). Nach fünfjähriger Arbeit sind im Flurbereinigungsverfahren Karlsbad die „größten Brocken“ der im Wege- und Gewässerplan und im Landschaftspflegerischen Begleitplan vorgesehenen Maßnahmen abgeschlossen. Künftig stehen nur noch Grabenbau- und Bodenverbesserungsarbeiten an. In die bisherigen Arbeiten wurden über zwei Millionen Mark investiert.



BWV 1.2.1983

Erschließung hat begonnen:

## Baugebiet „Schneidergärten“ in Abschnitten genehmigt

Baubeginn 1984 / Vorerst 193 Wohneinheiten geplant

KARLSBAD-LANGENSTEINBACH (W. R.). Viele Bauinteressenten und Eigentümer von Grundstücken in den „Schneidergärten“ in Langensteinbach werden aufatmen, „endlich ist es soweit“. Diese positive Feststellung im Jahr 1983 ist sicherlich berechtigt, denn bereits am 14. Oktober 1982 wurde durch den damaligen Langensteinbacher Gemeindevorstand erstmals ein Beschluß zur Aufstellung eines Bebauungsplanes herbeigeführt. Nun haben die Arbeiten zur Erschließung des ersten Bauabschnittes begonnen, bei dem insgesamt 193 Wohneinheiten für 540 Personen entstehen.



DIE FLURBEREINIGUNG KARLSBAD hat in den vergangenen fünf Jahren wesentliche Aufgaben erfüllt. Erholungsgebiete erhalten Fußwege und Holzstege (links), Feuchtbiotop wurden angelegt (Mitte) und über 38 Kilometer Wirtschaftswege ausgebaut. Fotos: Müller



Besichtigung des Rohbaus

Ein Wunsch ist erfüllt

## Die Mehrzweckhalle Ittersbach wird Mittelpunkt der Vereine

Raumangebot entspricht vielfältigen Forderungen

Von unserem Mitarbeiter Werner Bach

KARLSBAD-ITTERSBAH. Als wertvolle Bereicherung für das kulturelle und sportliche Leben in Karlsbad-Ittersbach wird die neue Mehrzweckhalle bezeichnet werden, die heute, Freitag, 20 Uhr, ihrer Bestimmung übergeben wird. Mit der neuen Sporthalle verfügt der Ortsteil über ein Gebäude, das vielfältig nutzbar ist. Die Baugeschichte reicht weit in die Zeit zurück, als Ittersbach noch eine selbständige Gemeinde war.

BWV 16.12.1983

# Wasenhalle

## Für das Auerbacher Hallenproblem zeichnet sich eine Lösung ab

Als neuer Standort ist das Gelände unterhalb der Grundschule vorgesehen



BEI EINER GRUNDSCHULE in Auerbach soll voraussichtlich die neue Mehrzweckhalle entstehen. Der Ortschafsrat zeigte in seiner jüngsten Sitzung Bereitschaft für diesen Standort, will aber erst noch eine Besichtigung machen. Foto: M

